



Newsletter Oktober 2024

Monatsspruch Oktober 2024

Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar
aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch
kein Ende, sondern sie ist alle Morgen
neu, und deine Treue ist groß.

Klagelieder 3,22-23



Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: ©
GemeindebriefDruckerei



Liebe Gemeinde,

wir wünschen euch viel Freude beim Lesen der Oktober-Ausgabe unseres Newsletters.

Wer gerne einen eigenen Beitrag für eine der nächsten Newsletter veröffentlichen möchte, den bitten wir um rechtzeitige Zusendung, jeweils **bis zum 20. des Vormonats.**

Wir freuen uns über eure Unterstützung.

Das Redaktionsteam
der Friedenskirche

GEBETSANLIEGEN

**Heinz Kraft, Renate Bund, Inge Weitzel
Gabriele Sziwek,
Laura und Thomas Harder
GL-Klausur 25.-27.10.2024**



 *für dich da!*

Gottesdienste OKTOBER

06.10.2024, 10 Uhr	Pastor Christian Riedeg
13.10.2024, 10 Uhr	Carsten Gutknecht-Stöhr
20.10.2024, 10 Uhr	Pastor Christian Riedeg
27.10.2024, 10 Uhr	Daniel Janas

(Die Oktober-Kollekte wird für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton verwendet)

TERMINE OKTOBER

03.10.2024, 10-22 Uhr	Gebetstag in der Friedenskirche
03.10.2024, 17.30 Uhr	Chilling Jugend
04.10.2024, 17 Uhr	MJJ
04.10.2024, 19.30 Uhr	Lobsing_Abend mit Anna
06.10.2024, 10 Uhr	StartUp Bible College
09.10.2024, 15 Uhr	Café am Langenberg
10.10.2024, 16 Uhr	Oase
10.10.2024, 18 Uhr	Ältesten-Treff
11.10.2024, 9.30 Uhr	Socken-Treff
11.10.2024, 17 Uhr	MJJ
17.10.2024, 17.30 Uhr	Chilling Jugend
20.10.2024, 10 Uhr	StartUp Bible College
25.-27.10.2024	GL-Klausur
31.10. 2024, 17.30 Uhr	Chilling Jugend
31.10.-01.11.2024	Lichterfest der Jugend mit ÜN

TERMINVORSCHAU NOVEMBER !!!

10.11.2024, 14.30 Uhr	Gottesdienst zur Einführung von Pastor Christian Riedeg
------------------------------	--

Im Anschluß gibt es einen Sektempfang und Zeit für Gespräche
(Es wird keinen Gottesdienst am Morgen geben !!!)

GEBURTSTAGE OKTOBER

01.10. Elisabeth Frede

01.10. Isolde Kraft

02.10. Fabio LaCognata

04.10. Sonja Specht

05.10. Lukas Bomberger

06.10. Noah Gottschalk

08.10. Jonas Hillesheimer

10.10. Christina Butler

16.10. Noemi Gottschalk

21.10. Carsten Gutknecht-Stöhr

21.10. Gunter Ackermann

24.10. Conni Wittkowski

24.10. Milan Vigeland

26.10. Andreas Menk

28.10. Iris Eberhardt

28.10. Larissa Hillesheimer

28.10. Nelia Crisan

29.10. Gabriel Brehmer

31.10. Simeon Brehmer

Herzlichen Glückwunsch



ISRAELSEITE

Biblische Feste – spiegeln Gottes Heilsplan



erklärt am Fest des Hörnerschalls

am: 03.10.24

wo: Friedenskirche

um: 18:00-19:00Uhr

Feste
gemäß
3 Mose 23

anschließend Gebet für Israel



ISRAELSEITE

Gottes Gedanken über Israel sind gute Gedanken!

Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung. Und ihr werdet mich anrufen und hingehen und mich bitten, und ich will euch erhören.

Ihr werdet mich suchen und finden; denn wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen, spricht der HERR, und will eure Gefangenschaft wenden und euch sammeln aus allen Völkern und von allen Orten, wohin

ich euch verstoßen habe, spricht der HERR, und will euch wieder an diesen Ort bringen, von wo ich euch habe wegführen lassen.

Jeremia 29,11-14

Am 7. Oktober jährt sich das Hamas-Massaker an Israelis und der Krieg in Israel. Unvorstellbares Leid kam über das Volk und noch heute sind ca. 100 Juden in den Gazastreifen verschleppt. Das Volk ist traumatisiert. Beten wir für sie:

- dass Gott Israel Frieden schenkt – nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch Gottes Geist
- dass die Israelis Hoffnung in ihren Herzen haben und sie an der Situation nicht verzweifeln
- dass Israel ihren Gott sucht, denn er lässt sich finden
- dass die Geiseln frei werden und dass Gott sie von ihren vielfältigen Wunden heilt
- danken wir, dass Gott sein Volk in seinem Land sammelt, auch im Krieg
- Beten wir um den Heiligen Geist, dass dieser Israel erfüllt und das Volk geistlich zurüstet (Epheser 6)



Gebetstag
03.10.24
10:00 – 22:00

Mitbeten und Mitgestalten

Ort: Friki



(Es gibt noch die Möglichkeit, sich stundenweise mit einem Thema in die Liste am WhiteBoard einzutragen)

Jugendbereich

TERMIN VORMERKEN!!!



Lichterfest

31. OKT 18.00 UHR - 01. NOV 10.00 UHR
FÜR ALLE KINDER

SPECIALS:
SPIELE, LAGERFEUER, FILMABEND, INKL. VERPFLEGUNG
7,- / ÜBERNACHTUNG

**ÜBERNACHTUNG OHNE ELTERN AB 6 JAHREN
MIT EINVERSTÄNDNIS MÖGLICH.**

Anmeldung per Mail: jugendreferentin@friedenskirche-ingelheim.de

 Friedenskirche Ingelheim - Am Langenberg 26 - 55218 Ingelheim

FAMILIENSEITE OKTOBER

Dem Segen auf der Spur...

Beim lesenden „Durchgehen“ eines Buches kann man wie bei einem Spaziergang interessante Entdeckungen machen. Ich möchte Euch gern mitnehmen auf ein paar Spuren, die ich in dem Buch „Segen“ (Tübingen, 2015) von Martin Leuenberger fand.

1. Spur: Was ist ein Segen? (im September-Newsletter)
- 2. Spur: Wie geschieht Segen? (im Oktober-Newsletter)**
3. Spur: Wer darf segnen? (im November-Newsletter)

„Wie geschieht Segen?“

Wahrnehmbar – und unverfügbar...

Die ‚sichtbare‘ Seite

Es gibt Segensworte und Segensgebete, die hörbar gesprochen werden. Das „Sagen“ gehört zur wahrnehmbaren Seite des Segens. Oft wird es zusätzlich mit sichtbaren Zeichen oder Gesten veranschaulicht. Der Ursprung dieser Begrifflichkeiten (althochdeutsch: „segan“ und altnordisch: „signa“) liegt im lateinischen Wort „signare“ (bezeichnen, mit einem Zeichen versehen – z.B. mit einem Kreuzzeichen) und weist darauf hin, dass beides miteinander zusammenhängt. Menschen brauchen eben auch mit den Sinnen wahrnehmbare Sprache, Handlungen und Symbole.

Was ist noch von außen erkennbar oder ‚sichtbar‘ vom Segen? Vielleicht Reichtum, Gesundheit, gute Bildung? Das alles kann auch durch viel Ungerechtigkeit oder zumindest ungleiche Chancen erworben worden sein... Wir können es dankbar annehmen, wenn es uns gut geht, und sicherlich gehören innere und äußere Faktoren dazu, die auch von Gott gesegnet sein können. Aber es gibt keinen

linearen (wenn-dann) Zusammenhang. Martin Leuenberger spricht deshalb von der „Unverfügbarkeit“ des Segens.

Die ‚unsichtbare‘ Seite

Die Einschätzung, worin genau "Segen" besteht, liegt nicht beim Menschen, sondern bei Gott. Sein Segen kann sich in einer Weise auswirken, die unserem Intellekt nicht eingängig ist oder gar widerspricht, dennoch aber *Gottes Willen* entspricht – was Menschen oft erst im Nahhinein erkennen können. In jedem Fall wirkt der Segen *heilsam*, denn Gott hat grundsätzlich "Gedanken des Heils, der Zukunft und der Hoffnung" (Jeremia 29,11).

Segen ist kein magisches Geschehen – sondern von Gott initiiert, gewollt und geschenkt. Wir können um seinen Segen bitten, aber ihn nicht machen, herbeiführen oder durch bestimmte Worte, Tonfälle, Gesten „herstellen“. Die Zeichen dienen nur dem ‚Zeigen‘, wie Gott es mit uns meint – sie sind nicht an sich wirkungsvoll. Gott aber handelt wirkungsvoll, nachhaltig – nämlich *langfristig wirksam*.

Die Wirksamkeit des Redens, Sagens, Segnens durch Gott ist fließend: Er erfüllt Leib und Seele, wirkt heilsam und dringt wahrnehmbar von innen nach außen, um weiterzuwirken in unser Umfeld hinein, damit auch andere ihn erkennen können.



Segen geschieht, indem wir *Gott segnen lassen*, ihn das Gute sagen und tun lassen, was er will, für uns und unsere Mitmenschen, Freunde, Nachbarn und Familien...

Lasst uns Spuren des Segens suchen, erkennen – und weitergeben!

Miriam Kohn

Ein kleines Oasen-Erlebnis



Neulich in der Oase...

haben wir wieder das Segenslied gesungen:

"Vom Anfang bis zum Ende hält Gott seine Hände über mir und über Dir".

Dabei legte eine Mutter segnend ihre Hand auf den Kopf ihrer Tochter, die eben noch wild und schwer zu bändigen gewesen war.

Dass diese Geste gerade von dieser Mutter für ihr Kind kam, war für mich ein kleines Wunder. Denn oft fühlt und äußert sie sich eher genervt in solchen Situationen. Aber Gott kann eben Herzen ansprechen und sogar ansingen (lassen) und in Menschen ihre liebevollen Seiten zum Klingen bringen.

Ich möchte weiter für diese Mutter beten und für sie SEINE Nähe und innere Stärkung erbitten...

(Miriam Kohn)

Rückblick Dialogabend 2.0

Am 13.09. hatten wir nur wenige Stühle gestellt; wir dachten: das wird ein kleiner Kreis heute Abend.

Weit gefehlt. Miriam hat ihre einleitenden Worte 3 mal wiederholen müssen, denn wir mussten immer mehr Stühle dazustellen. Was für ein schöner Anlass. Es entstand ein reger Austausch über die Art, wie wir miteinander kommunizieren, über das Reden, über das Hören. Wir haben den Blick auf Jesus und seine Art, mit den Menschen zu reden, gerichtet.

Und letztendlich sind wir zu dem Schluss gekommen, dass wir noch viel Redebedarf haben und entweder einen neuen Dialogabend anbieten oder aber die Möglichkeit, dies in Form einer Kleingruppe weiterzuführen.

Inge Schnell und Miriam Kohn

FEUERABEND

**Der nächste Feuerabend ist am 08.11.2024.
Bitte Termin vormerken!!!**



TERMINVORSCHAU NOVEMBER 2024

BASAR
DER
SCHÖNEN
DINGE

2.11.



10 - 17 Uhr

Kunsthandwerkermarkt
mit kulinarischem Angebot

FRIEDENSKIRCHE
Am Langenberg 26, 55218 Ingelheim

www.friedenskirche-ingelheim.de | 06132 - 1600



Weihnachten im Schuhkarton

Weihnachten im Schuhkarton 2024 – Mitmachen und Mitpacken!

Die Vorbereitungen für *Weihnachten im Schuhkarton* sind bereits wieder gestartet. Auch dieses Jahr sind wir als Friedenskirche wieder dabei und freuen uns darauf, viele gepackte Schuhkartons zu sammeln, um Kinderaugen strahlen zu lassen und die Weihnachtsbotschaft weiterzugeben.

Die Leitung der Aktion ist diesen Sommer von Claudia Königs an Claudia und Larissa Hillesheimer übergeben worden. Wir freuen uns auf alle die wieder mitmachen oder auch zum ersten Mal dabei sein wollen. Es gibt viele Möglichkeiten uns und die Aktion zu unterstützen:

Im Gebet: Für viele Schuhkartons, die liebevoll gepackt werden. Für die LKW-Fahrer auf ihrem Weg in die fernen Länder. Für Sicherheit unterwegs. Für den reibungslosen Weg durch Länder- und Zollgrenzen. Für die Kinder und ihre Familien vor Ort.

Beim Auf- und Abbau für den Ingelheimer Wochenmarkt: Wir sind an zwei Samstagen auf dem Ingelheimer Wochenmarkt in der Stadtmitte und benötigen Helfer mit Auto, die uns Tische, Stühle, Plakatständer etc. aus der Gemeinde hin und zurück transportieren.

Beim Stand auf dem Wochenmarkt: Hier suchen wir kontaktfreudige Helfer, die Spaß daran haben, die vorgefertigten Schuhkartons zu verteilen und Infos über die Aktion weiterzugeben.

Bei den Abgabeterminen in der Friedenskirche: Wir benötigen jeweils 2-3 Leute pro Termin, die die Päckchen entgegennehmen.

Beim Selberpacken eines oder mehrerer Schuhkartons: Vielleicht auch eine passende Aktion in eurer Kleingruppe.

Mit einer Geldspende: um den Transport zu finanzieren und die missionarische Aktion vor Ort zu ermöglichen.

Die Termine auf einen Blick:

2.11.	Samstag	9.30 bis 12.30 Uhr	Stand auf dem „Ingelheimer Wochenmarkt“
9.11.	Samstag	9.30 bis 12.30 Uhr	

15.11.	Freitag	16 bis 18 Uhr	Abgabetermine der Schuhkartons in der Friedenskirche
16.11.	Samstag	16 bis 18 Uhr	
18.11.	Montag	16 bis 19 Uhr	

Wir haben für den Stand und für die Abgabetermine eine WhatsApp-Gruppe. Bitte melde dich bei uns, wenn du dazu kommen möchtest. Wir koordinieren dann die Einsatztage.

Ab Anfang Oktober werden wir zudem leere Schuhkartons, Plakate und Flyer oben im Foyer auslegen. Zum Verteilen in der Stadt und/oder in eurem persönlichen Umfeld.

Wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützung, bei Fragen meldet euch gerne bei uns.



Claudia und Larissa Hillesheimer

Andacht zum Monatsspruch

Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. Klg.3,22.23

Also: schlimmer geht immer? Aber ja! Unser Garaus wäre die verdiente Folge unserer Sünde (Klg1,14.18, Klg.2,14; Klg.3,42ff, Klg4,13). Das Volk Israel erlebt die von Gott kontrollierte und begrenzte Folge ihrer Abkehr von Ihm. Die Klagelieder beschreiben wie sehr das Volk und auch Jeremia am Ende seiner Kraft ist. Physisch, seelisch. Die Not ist unvorstellbar schrecklich bis hin zum Kannibalismus um des Überlebens willen im Volk Gottes (Klg. 4,10). Gott scheint die Seiten gewechselt zu haben (Klg. 2,4.5). Er gebietet ihren Feinden keinen Einhalt mehr. Sünde gegen den Allmächtigen zahlt sich aus...ein gefundenes Fressen für den Fürsten dieser Welt, den Teufel, dem Gott wohl freie Hand lässt. Nun gibt es nur einen weisen Umgang mit der Wurzel allen Übels – der eigenen Schuld.

Jeremia demonstriert diesen klagend - nicht über Gott, sondern zu Gott hin. Nur Buße und Demut vor Gott machen deutlich, auf wessen Seite man sich nun positionieren will. Gott anbetend, über Seine Güte und Treue sinnend? Oder Gott anklagend im O-Ton des Teufels?

Jeremia weiß, Gott hat die Szene nicht verlassen. Güte, Barmherzigkeit, Geduld sind ja Gottes Wesen – so beschreiben es die Vorväter, Mose (2. Mose 34,6), die Psalmen. Er entscheidet im Leiden, sich von sich weg auf Gott zu konzentrieren. Die Illustration zeigt die schützende Hand Gottes am Himmel, gebildet aus Worten der Gnade aus Psalm 103. Gnade bildet das Wesen Gottes. Dahinter der bedrohliche Blitz und die strahlende Sonne. Gott selber schützt uns vor Seinem gerechten Zorn. Sein Anliegen ist, dass alle Welt gerettet wird, dass Jeder zur Erkenntnis Seiner Wahrheit, zum Gehorsam unter Seine Herrschaft kommt (1. Titus 2,4). Deshalb wurde Er Mensch, kämpfte unseren Kampf, siegte gegen den Fürsten dieser Welt, öffnete durch Jesus am Kreuz eine Tür des Gehorsams, der Demut, der Selbstverleugnung für uns. Das sind Schritte zu Gott. Gott hält die Hand über alles. Nichts in dieser Welt ist

Gott entglitten. Nichts entgeht Ihm. Das ist für Jeremia ein entscheidender Trost (Klg. 3,2.7.37.38). Propheten und Priester hatten versagt, Buße zu predigen, ließen Gottes Herde zugrunde gehen (Klg. 2,14; 4,13; 3, 39.42). Mit Jesus kommt ein guter Hirte, der Umkehr predigt, Sünde benennt (Mt. 4,17). Sein Thema ist: Lasst euch versöhnen mit Gott (2. Kor. 5,20). Demütigt euch unter die gewaltige Hand Gottes (1. Petr. 5,6). Wie gut, dass wir noch Zeit und Gottes Wort und die Chance haben, dies zu lernen, auch das Miteinander zum Üben zu nutzen. Seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende. Gott handelt nicht mit uns nach unseren Sünden (dann wären wir gar aus...) sondern Seine Barmherzigkeit ist groß und Seine Gnade so umfassend wie der ausgebreitete Himmel über uns, wenn wir Ihn denn ehren und uns vor Ihm beugen (Ps. 103,10-11).



Heidi Schatull

AUS DEM BUND

Zum Tod von Dr. Heinrich Christian Rust

Am 16. September ist Pastor Dr. Heinrich Christian Rust, Mitbegründer der Geistlichen Gemeindeerneuerung und früherer Referent für Heimatmission im BEFG, gestorben. **„Er hat im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden und weit darüber hinaus Segensspuren hinterlassen“**, schreiben Michael Noss und Christoph Siba in ihrem [Nachruf, den Ihr hier lesen könnt](#). „Wir trauern um einen visionären Denker, der – von der Liebe zu Jesus angetrieben und in Christus tief verwurzelt – Brücken gebaut, unseren Bund geprägt und viele Menschen mit dem Evangelium erreicht hat.“

Klinische Seelsorgeausbildung (KSA): Kurs 2025

Wer intensiver Seelsorge lernen, sich praxisbezogen, persönlich und im interaktiven Kontakt mit einer Kleingruppe in Seelsorge weiterbilden möchte, ist herzlich zum KSA-Kurs eingeladen. Der Kurs richtet sich an **Hauptamtliche, die seelsorgerlich tätig sind und ihre Persönlichkeit und Praxis pastoralpsychologisch reflektieren und weiterentwickeln wollen**. Dieser von Thorsten Graff und Vera Kolbe geleitete KSA-Kurs mit integriertem Praxisfeld wird von der von Akademie Elstal und dem Institut für Seelsorgeausbildung in der Diakonie der Immanuel Albertinen Diakonie durchgeführt. Ab Februar 2025 startet der neue Kurs in Rüdersdorf bei Berlin. [Weitere Informationen findet Ihr hier](#). Ordinierte Mitarbeitende im Anfangsdienst des BEFG bekommen die Kursgebühr übrigens anteilig erstattet.

KONTAKTDATEN

Pastor Christian Riedeg

Tel.: 06132-1600

pastor@friedenskirche-ingelheim.de

Gemeindefeiter V.i.S.d.P.:

Carsten Gutknecht-Stöhr

Tel: 0176/80296833

gemeindefeiter@friedenskirche-ingelheim.de

Jugendreferentin

Viviana La Cognata

Tel: 0176/70112946

jugendreferentin@friedenskirche-ingelheim.de

Familienreferentin

Miriam Kohn

Tel: 0160/94942956; Tel: 06231/69 31814

familienreferentin@friedenskirche-ingelheim.de

Evang.-Freikirchliche Gemeinde Friedenskirche Ingelheim

Am Langenberg 26

55218 Ingelheim

www.friedenskirche-ingelheim.de

Bankverbindung

Evang.-Freikirchliche Gemeinde Ingelheim

IBAN: DE19 5009 2100 0000 4572 05

Freikirchen-Bank Bad Homburg

Redaktion und Gemeindebüro

(Di und Do 8.00 bis 12.00 Uhr)

Tel: 06132/1600

buero@friedenskirche-ingelheim.de

Unsere Veranstaltungen

Gottesdienst Sonntag 10.00Uhr (live und YouTube)

Parallel: Kindergottesdienst

OASE (Mutter-Kind-Treffen)

Donnerstags 16.00 bis 17.30 Uhr

Im Gemeindehaus

Ansprechpartnerin: Miriam Kohn

Jungschar: Freitags 17.00 Uhr

Ansprechpartner: Horst Hilgert

Tel: 0174/19 565 49

StartUp Teens

1.+3. Sonntag, parallel zum

Gottesdienst im Jugendraum

Ansprechpartnerin:

Viviana LaCognata

Chilling Jugend

1.+3. Donnerstag, 17.30 Uhr im
Jugendraum

Ansprechpartnerin:

Viviana LaCognata

SockenTreff

Freitags vierzehntägig

9.30 Uhr, im Gemeindehaus

Tina Mazurek, Tel: 0152/23079941

Café am Langenberg

Jeden 2. Mittwoch im Monat,

15 Uhr,

Tina Mazurek, Tel: 0152/23079941

